

**INFORMATION betreffend Antrag auf Verlängerung
der befristeten Aufenthaltsberechtigung gem. § 8 Abs. 4 AsylG**

Gemäß § 8 Abs. 4 AsylG ist mit der Zuerkennung des **Status des subsidiär Schutzberechtigten** eine **Aufenthaltsberechtigung (AB)** zu erteilen. Diese Aufenthaltsberechtigung wird im ersten Schritt **auf ein Jahr befristet**.

Vor Ablauf dieser Aufenthaltsberechtigung ist gemäß § 8 Abs. 4 AsylG ein **Antrag auf Verlängerung** zu stellen. Sofern die Voraussetzungen für den subsidiären Schutz weiterhin vorliegen, wird die Aufenthaltsberechtigung um **zwei Jahre verlängert**.

Wenn der **Antrag rechtzeitig** bzw. **vor Ablauf der Aufenthaltsberechtigung** gestellt wurde, bleibt das Aufenthaltsrecht **bis zur rechtskräftigen Entscheidung** über den Antrag bestehen. Das bedeutet, dass der Status des subsidiären Schutzes unabhängig von der rechtzeitigen bescheidmäßigen Verlängerung durch das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl aufrecht bleibt und die betroffene Person sich **weiterhin rechtmäßig im Bundesgebiet** aufhält.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl

Direktion

Hotline: [+43 59133 98 7004](tel:+4359133987004)

BFA-Einlaufstelle@bmi.gv.at